

Anzahl Bestattungen

- 1** Hier die aktuelle Auswertung der Bestattungszahlen, aus denen zu erkennen ist, dass die Urnenbestattungen nun auch in Brakel stetig ansteigen. Nach der Erkenntnis der Friedhofsverwaltung (A. Köhne, H. Balke und ich) liegt der Hauptgrund dieser Entwicklung aber nicht in der Höhe der Friedhofsgebühren begründet (jetzige Höhe seit 01.01.2007 in Kraft), sondern darin, dass die meisten BürgerInnen befürchten, dass Ihre Grabstätten zukünftig von den Angehörigen nicht gepflegt werden (z.B. Kinder wohnen nicht in Brakel bzw. haben kein Interesse an einer 30-jährigen Grabpflege):

%-Anteil Urnenbestattungen an Gesamtbestattungen

-mit Urnen auf Wahlgrabstätten (so genannte Gruften)-

Jahr	Gesamtbestattungen	Urnenbestattungen	%-Anteil
1998	169	4	2,37
1999	151	3	1,99
2000	160	5	3,13
2001	150	5	3,33
2002	157	3	1,91
2003	181	17	9,39
2004	151	7	4,64
2005	152	19	12,50
2006	158	16	10,13
2007	137	16	11,68
2008	168	40	23,81
2009	150	37	24,67

%-Anteil Urnenbestattungen an Gesamtbestattungen

-ohne Urnen auf Wahlgrabstätten (so genannte Gruften) = Jahr 2008+2009-

Jahr	Gesamtbestattungen	Urnenbestattungen	%-Anteil
1998	169	4	2,37
1999	151	3	1,99
2000	160	5	3,13
2001	150	5	3,33
2002	157	3	1,91
2003	181	17	9,39
2004	151	7	4,64
2005	152	19	12,50
2006	158	16	10,13
2007	137	16	11,68
2008	168	30	17,86
2009	150	32	21,33

Anmerkungen:

Bis zum Jahr 2004 wurden "nur" Urnenreihengrabstätten auf dem Friedhof in der Kernstadt angeboten.

Dann wurde das Angebot auf dem Friedhof in Brakel und ab Feb. 2008 (Ratssitzung 13.02.08) auch auf den Friedhöfen der Ortsteile erweitert.

Wenn Urnen auf Wahlgrabstätten bestattet werden, in denen bereits Sargbestattungen durchgeführt worden sind, wird für die Verlängerung des Nutzungsrechtes

	nicht der Gebührensatz für eine Urnengrabstätte sondern für eine „normale“ Wahlgrabstätte (Gruft) erhoben. Soll heißen, dass wir durch eine Urnenbestattung auf einer Wahlgrabstätte keinen finanziellen Nachteil haben.
2	Dem Amtleiter m.d.B. um Kenntnisnahme. <i>gr. gr.</i>
3	Der Behördenleitung m.d.B. um Kenntnisnahme. Evtl. Bekanntgabe im HA oder Rat ? <i>gr.</i>
4	Den Kollegen A. Köhne und H. Balke z.K.. <i>erl. per Email am 14.01.10 je</i>
5	z.Vg. Amt 20

i.A.

Andreas Gehle

Bekanntgabe in

HFA

gr.